

VIEL GLÜCK!

LOTTO Ziehung vom 11. Oktober 2009

ÖSTERREICH

3 4 11 16 25 38 44

JOKER 026308

SCHWEIZ

11 16 29 33 34 42 39

Plus: 1 Joker: 042331

DEUTSCHLAND

15 16 20 24 27 40 28

Superzahl: 8 Spiel 77: 9684809

Super 6: 885247

ToiToiToi Ziehung vom 10. Oktober 2009

8 2 2 0 7 

ZahlenLotto Ziehung vom 10. Oktober 2009

62 58 24 14 44

5+2 Ziehung vom 9. Oktober 2009

7 11 29 46 50 

0 5+2	Europot 29,041.467,20 €
5+1	649.417,80 €
5+0	76.789,20 €
4+2	4.701,30 €
4+1	219,50 €
4+0	116,70 €
3+2	69,50 €
3+1	25,90 €
2+2	21,40 €
3+0	17,20 €
1+2	9,80 €
2+1	8,70 €

BINGO! Ziehung vom 10. Oktober 2009

G-55 I-27 N-39 B-15 O-64 N-44 G-56 I-24 (Box)
O-70 N-33 N-31 I-20 B- 2 O-61 O-68 O-72 N-34
B- 3 O-74 I-30 I-29 I-17 O-66 N-32 O-63 G-50
I-25 I-22 B- 6 B- 7 B-12 I-26 I-18 I-16 B-11 G-54
B- 9 (Ring) O-67 B-14 N-40 O-65 B-13 B-10 G-46
O-73 (Bingo)

Kartensymbol: Herz Dreier

Bingo	1x	30.631,10 €
Ring	2x	2.418,20 €
Box	1x	3.224,30 €
Ring 2. Chance	125x	38,60 €
Box 2. Chance	1.428x	12,90 €
Card	10.340x	1,50 €

Alle Angaben ohne Gewähr

VORARLBERG VOR 100 JAHREN

Wolfurt. Als heute vormittags eine Dornbirner Hochzeitsgesellschaft hier durchfuhr, kam ein Pferd eines Gespannes derselben mit einem Ankerdraht der elektrischen Leitung in Berührung und wurde dadurch getötet. Es war nämlich ein Draht der elektrischen Leitung gerissen und mit dem Ankerdraht in Berührung gekommen. Das Unglück lief gut ab; es hätte ein oder mehrere Menschenleben kosten können!



Feldkirch. Im Gasthaus zum „Schäfle“ dahier fand heute die gründende Versammlung der Bäckerfachgenossenschaft des Bezirkes Feldkirch statt, zu welcher Herr Kommissär Dr. Schönauer und Verbandssekretär Fußenegger erschienen waren. Zum Genossenschaftsvorsteher wurde Herr Theophil Pümpel gewählt. Das Vorderland, Götzis und das Hinterland sowie Feldkirch erhalten je einen Ausschussmann.

Quelle: Vorarlberger Volksblatt, recherchiert von Dr. Edwin Kuna.

DAS TÄGLICHE WISSEN-QUIZ

Frage: Wie heißt die Hauptstadt von Südafrika?

- a) Kapstadt
- b) Pretoria
- c) Durban
- d) Pt. Elizabeth

Auflösung auf **IC11**
Mehr Fragen: wissen.vol.at

Ritterspiel statt Bodycheck

■ Da wurde die Eishalle zur „Festburg“: Schlaraffen feierten 150. Geburtstag.

Dornbirn (VN-tm) Zum Ende ihres dreitägigen „Concils“, das auch LH Herbert Sausgruber besuchte, zeigten die Schlaraffen im Haus der Messe noch einmal, wie viel ihnen neben Freundschaft und Humor die Kunst bedeutet: „Allschlaraffisches Symphonieorchester“ und Chor entführten ein 1000-köpfiges Publikum im Rahmen einer Matinee in die Klangwelten des 19. Jahrhunderts. Franz Lehár war ja wie auch Gustav Mahler selbst Mitglied in diesem Ritterbund, Johann Strauss und Johannes Brahms haben die Schlaraffen posthum zu Ehrenmitgliedern mit Namen „Tonreich“ und „Fledermaus“ erkoren. Die verspielten Namen, die sich Schlaraffen zulegen, wenn sie von April bis Oktober wenigstens einmal pro Woche in ihre

Rüstungen schlüpfen, waren Samstagabend in der großen Festsitzung tonangebend.

Stadion als Festburg

Mehr als 2000 Schlaraffen und Gäste kamen ins Messestadion, das für diesen Abend aufwendig neu gestaltet worden war. Wo sich zwei Tage zuvor noch EC Dornbirn und VEU Feldkirch im Eishockeyderby begegnet waren, erinnerte jetzt nichts mehr an Schläger und Puck. In Abendkleid und Smoking gelangten die Gäste entlang der schwarz verhängten Bande in einen überdimensionalen Rittersaal, dem ein mehr als vier Meter hoher geschmiedeter Uhu aus der Werkstatt des Allgäuer Schlossers Matthäus Bertele als Bühnenaufgang diente. Über dem abgedeckten Eis erhob sich Konzertsaalbestuhlung. Wo sonst die digitale Anzeige den Spielstand verriet, standen jetzt drei Throne der Vorarlberger Schlaraffenreiche Veltcuria (Feldkirch), Dornbirna (Dornbirn) und



Der Uhu trägt 1200 Federn aus Metall.

Castrum Brigantium (Bregenz). Mit einem zweistündigen Programm zelebrierten die Schlaraffen ernst und heiter den 150. Geburtstag ihres Rollenspiels.

Es bleibt ja bis heute nur Männern vorbehalten. An diesem Abend aber eroberten gleich zwei Frauen die männliche Bastion: Marion Plaickner von den West Austrian Musical Company (WAMCO)

trat als mittelalterlicher Page in Erscheinung. Emi Heinzle vom Vorarlberger Volkstheater nahm das bedeutsame Gehabe der Herrn mit all ihren glänzenden Orden als Bedienung auf die Schippe. „Manchmal frage ich mich schon, ob das noch ein Spiel ist“, sagte sie, um dann freimütig den Reiz der Idee zu bekennen: „Einmal die Woche im Schlaraffenland, wer ist das schon?“



Architekt Franz Hassler und Armin Maldoner verwandelten die Eishalle mit zahlreichen Helfern in einen riesigen Festsaal. (Fotos: Günter König/Werner Micheli)



Ihr Orchester gründeten die Schlaraffen 1982.

„Regierungssitz nicht notwendig“

■ Cornelia Michalke, FP-Mitglied im Bundesrat, über Reformen und ihre Anliegen.

VN: Am Mittwoch werden Sie zum freizeitlichen Mitglied des Bundesrates gewählt. Mit welchen Zielen gehen Sie in den Bundesrat?

Michalke: Mit dem Ziel, das Beste für Vorarlberg herauszuholen. Das ist natürlich nur unter der Voraussetzung möglich, dass der Bundesrat dem Föderalismusgedanken entsprechend endlich reformiert wird. Das fordern wir schon seit Langem. Ich hoffe, dass es diese Reform noch ge-

ben wird, solange ich Mitglied des Bundesrats bin. Denn der Bundesrat hat zu wenig Rechte. Er hat keine Schlagkraft.

Politiker sollten mit gutem Beispiel vorangehen – und selbst den Sparstift ansetzen.



CORNELIA MICHALKE, BUNDESRATS-MITGLIED

VN: Wie wichtig wäre ein reformierter Bundesrat?

Michalke: Wenn der Bundesrat reformiert würde, wäre er sehr wichtig – wenn er tatsäch-

liche Aufgaben und eine Kontrollfunktion über die Gesetzgebung wahrnehmen könnte. Nationalräte sind vorrangig dem Bund verpflichtet. Also wären Interessensvertreter der Länder in Wien wichtig. Der Bundesrat soll ein Vetorecht bekommen, das in Kraft tritt, wenn gegen Länderinteressen verstoßen wird. Notwendig wäre auch eine Verkleinerung.

VN: Sie wollen sich den eigenen Arbeitsplatz abschaffen?

Michalke: Es ist ja nicht gesagt, dass das mein Arbeitsplatz wäre. Ich will, dass alle Länder gleich viel Abgeordnete in den Bundesrat entsenden. Es wäre auch vorstellbar,

dass alle Landtags-Parteien ein Mitglied entsenden können. Im Übrigen könnte man im Nationalrat, in den Landtagen und in den Landesregierungen eine Reduktion der Abgeordnetenzahlen andenken. Gerade in diesen Zeiten sollte die Politik mit gutem Beispiel vorangehen – und selbst auch den Sparstift ansetzen.

VN: Können Sie der Opposition etwas Gutes abgewinnen?

Michalke: Sogar sehr viel. Wir haben die richtigen Themen, machen mit guten Abgeordneten eine verünftige Arbeit. Und dazu ist nicht unbedingt ein Regierungssitz notwendig. (VN-ad)

Versteigerungen: Zwangsversteigerungen durch die Bezirksgerichte



Objektgröße: 89,35 m²

Geschäftslokal in Hohenems

- Geschäftsraum, Angelika-Kaufmann-Straße 8, Hohenems, Objektgröße 89,35 m²
- Schätzwert: 94.500 €
- Mindestgebot: 47.250 €
- Die Versteigerung findet am 20. Oktober um 8.30 Uhr im BG Dornbirn statt.



mehrwissen.vol.at

• Gutachten. So beschreiben die Gerichtsgutachter das Objekt.

• Versteigerungen können kurzfristig abgesagt werden, wenn es zu einer außergerichtlichen Lösung kommt. Interessierte können sich kurz vor dem angegebenen Termin auf www.edikte.justiz.gv.at informieren.

Kfz und Zubehör*

- 1 Autoanhänger: Einachsanhänger mit Plane; 1 Autoanhänger: Zweiachsanhänger Marke Humbaur, Termin: 13. Oktober um 11 Uhr, Lerchenauerstr. 53, Lauterach
- Ford Escort, Bj. 95, 60 PS, 140.000 km, Termin: 14. Oktober um 9.30 Uhr, Wallenmahd 23a, Dornbirn
- 1 Pkw Marke Peugeot 306, Diesel, Farbe blau, Bj. 6/97 Limousine, Termin: 14. Oktober um 11.40 Uhr, Springen 156, Riefensberg
- Opel Zafira, Bj. 6/06, 40.000 km, Diesel, 74 kW, Farbe: grau, Termin: 15. Oktober um 9 Uhr, Schweizer Str. 12b, Altach

* Auswahl. Weitere Edikte: www.edikte.justiz.gv.at

Sonstiges

- 1 Außen-Whirlpool, American Whirlpool, Modell „Marine“, azurblau mit Holzverkleidung für 5 Personen, ca. 200X210, NP: ca. 15.000 Euro, Termin: 13. Oktober um 10.30 Uhr, Kaiser-Franz-Josef-Str. 82a, Hohenems
- Saeco Primea Cappuccinobank ohne Zubehör; Sackkarren; Transportwagen; Montagetisch auf Rollen; div Holzgestelle, Termin: 15. Oktober um 11.30 Uhr, Bahnstr. 50, Altach

<http://www.versteigerung.vol.at>

Bilder, Dokumente und Informationen zu den Versteigerungsobjekten auf VOL.

Quelle: www.edikte.justiz.gv.at